

Japanologie Frankfurt am Main

Prof. Dr. Elena Giannoulis (Japanologie FU Berlin): "Dimensionen von Gewalt in der zeitgenössischen japanischen Literatur"



Cover von Kuroda Akira: *Made in Japan*

In der zeitgenössischen japanischen Literatur gibt es zwei signifikante Äußerungsformen von Gewalt: eine nach innen gerichtete, gemeinhin als Autoaggression bezeichnete, und eine nach außen gegen andere Personen gerichtete Form von Gewalt. Meist liegt diesen scheinbar antithetischen Gewaltäußerungen als Schlüsselemotion „Wut“ zugrunde, deren inhaltliche und narratologische Repräsentation im Vortrag beleuchtet werden soll.

Wenn Protagonisten ihre Wut nicht mehr unterdrücken können, äußert sich dies oft in der Gewaltausübung gegenüber anderen. Beispiele hierfür sind Murakami Ryūs *In der Miso Suppe* (1997) oder Kirino Natsuos *I'm Sorry Mama* (2004), in denen die Protagonisten aus zum Teil nicht eruierbaren Gründen mehrere kaltblütige und brutale Morde begehen. In anderen Werken richten die Protagonisten ihre Wut und Frustration gegen sich selber, was sich in selbstverletzendem Verhalten wie Essstörungen oder Alkoholsucht äußert. Solche Tendenzen erkennt man beispielweise in *Vibration* (1998) von Akasaka Mari oder *tokyo love* (2003) von Kanehara Hitomi.

Unter Bezugnahme auf Julia Kristevas Theorie des „Abjekts“ und Georges Batailles Thesen zum Potential von Gewaltakten als „hypermoralischer Erfahrung“, werden im Vortrag auch soziokulturelle Implikationen solcher Gewaltdarstellungen in der japanischen Literatur andiskutiert.

Ort: Campus Bockenheim, Juridicum, Raum 604

Datum: 5. Juni 2014, 18 Uhr c.t.

Die Veranstaltung kann besucht werden von Studierenden aller Semester des Faches Japanologie. Die Teilnahme

und das Verfassen eines Protokolls werden im Sinne der Studienordnung für den **Erwerb von CP** (Modul J9) angerechnet.

geändert am 08. April 2014 E-Mail: paulat@em.uni-frankfurt.de

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 08. April 2014, 14:38

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/__Dateien/Veranst_ankuend_/Vortrag_Prof_Giannoulis.html